



LANDTAG
24. WAHLPERIODE

DRUCKSACHE 24 / 05
29. November 2018

**Thema: Unterkunftsmöglichkeit von schwerkranken obdachlosen Menschen
sowie von obdachlosen Menschen mit Behinderungen**

**Beschlussvorschlag der Fraktion: Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv –
Menschen mit Beeinträchtigungen in der SPD – Landesorganisation Bremen**

Die Bürgerschaft behinderter Menschen stellt fest:

Es gibt keine genauen Zahlen, denn die Menschen, um die es hier geht, werden nirgends registriert und häufig übersehen. Die Innere Mission schätzte 2017, dass es in Bremen zwischen 500 und 600 Obdachlose gab. Die Zahl steigt leider aus vielerlei Grund und so nimmt auch die Zahl der schwerkranken und auch behinderten obdachlosen Menschen zu. Sie brauchen die Möglichkeit, im Winter der Kälte in eine barrierefreie Notunterkunft zu entfliehen und das ganze Jahr über Körperpflege barrierefrei machen zu können.

Die 24. Bürgerschaft behinderter Menschen fordert den Senat und die Abgeordneten der Bremischen Bürgerschaft auf:

Ausreichend Notunterkünfte für schwerkranke obdachlose Menschen, sowie für obdachlose Menschen mit Behinderung bereitzustellen, in denen sie unter Umständen ärztlich und/oder psychologisch behandelt werden können.

Ferner müssen Möglichkeiten für diesen Personenkreis geschaffen werden, wo sie das ganze Jahr über barrierefrei Körperpflege machen können. Sinnvoll ist sicher auch, diese Möglichkeiten nicht nur in der Bahnhofsnähe, sondern auch in anderen Stadtteilen einzurichten.

Für die Fraktion: Abgeordnete Rosemarie Kovač

Schriftliche Stellungnahme wird bis zum 28. Februar 2019 an den AK-Protest erbeten